

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1903

2 (3.1.1903) Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 2.

Samstag, 3. Januar 1903.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Amtliche Bekanntmachungen.

Einladung

zur

Erneuerungs- und Ergänzungswahl

des

Bürgerausschusses.

In Gemäßheit des § 39 der Gemeindeordnung ist die regelmässige Erneuerungs- und Ergänzungswahl für den Bürgerausschuß vorzunehmen.

Die Zahl der Bürgerausschußmitglieder beträgt nach § 33 der Gemeindeordnung und Festsetzung durch den Bezirksrath künftig 84 gegen bisher 72, es hat deshalb neben der Erneuerungswahl für die unten genannten 36 Mitglieder und für die 3 gleichfalls angegebenen Stellvertreter gleichzeitig die Wahl von weiteren 12 Mitgliedern — für jede Klasse 4 — stattzufinden. Von diesen 12 Mitgliedern haben 6 — von jeder Klasse 2 — nach 3 jähriger Amtsdauer auszutreten, auch die Dienstzeit der 3 von der 1. Wählerklasse zu wählenden Stellvertreter wird mit dem Jahre 1905 zu Ende geben.

Hiernach sind zu wählen:

1. Von der III. Wählerklasse:

16 Mitglieder, (14 mit 6jähriger, 2 mit 3jähriger Amtsdauer).

2. Von der II. Wählerklasse:

16 Mitglieder, (14 mit 6jähriger, 2 mit 3jähriger Amtsdauer).

3. Von der I. Wählerklasse:

a. 16 Mitglieder, (14 mit 6jähriger, 2 mit 3jähriger Amtsdauer),

b. 3 Stellvertreter (mit 3jähriger Amtsdauer).

Die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen werden in jeder Klasse in einem Wahlgang gleichzeitig vorgenommen; auf 6 Jahre gelten diejenigen als gewählt, welche die meisten Stimmen erhalten, auf 3 Jahre diejenigen, welche nächst den auf 6 Jahre Gewählten die höchste Stimmenzahl auf sich vereinigen, bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos.

Es treten aus:

I. Von den durch die Klasse der Niederbesteuerten Gewählten:

1. Haas, August, Schreinermeister,
2. Horst, Christian, Fabrikarbeiter (1900 auf 3 Jahre ausgelost),
3. Kiefer, Heinrich, Landwirth,
4. Knecht, Heinrich, Dreher (1900 auf 3 Jahre ausgelost),
5. Meier, Jakob, Fabrikarbeiter,
6. Rittershofer, Christof, Gärtner,
7. Sauerländer, Friedrich, Werkmeister,
8. Schmidt, Gustav, Kettenmacher,
9. Steinmey, Karl, Wirth (Stellvertreter des in den Gemeinderath gewählten Friedrich Kleiber),
10. Stiefel, Jakob, Landwirth,
11. Weiler, Friedrich, Landwirth,
12. Wüst, Adam, Werkmeister (Stellvertreter des ausgetretenen Christof May).

II. Von den durch die Klasse der Mittelbesteuerten Gewählten:

1. Alfelix, Max, Waisenrath,
2. Franzmann, Karl, Weinhändler (Stellvertreter des † Wilh. Franzmann),
3. Fried, Christof, Landwirth,
4. Heidt, Karl, Landwirth,
5. Hochschild, Julius, Rentner,
6. Klener, Albert, Gärtner,
7. May, Gustav, Zimmermeister (Stellvertreter des † Friedr. Jung),
8. Petry, Gustav, Seifensieder (1900 auf 3 Jahre ausgelost),
9. Preiß, Karl, Kaufmann (weil in den Gemeinderath gewählt, Stellvertreter bis jetzt nicht ernannt),
10. Schindel, August, Kaufmann,
11. Schmidt, Carl A., Kaufmann (Stellvertreter des in den Gemeinderath gewählten Wilhelm Claupin),
12. Steinbrunn, Friedrich, Wirth.

III. Von den durch die Klasse der Höchstbesteuerten Gewählten:

1. Bree, Hans, Fabrikdirektor (Stellvertreter des verzoogenen Friedrich Borié),
2. Blum, Heinrich, Sattler (Stellvertreter des in den Gemeinderath gewählten Jakob Veuhler),
3. Dummler, Valentin, Bierbrauer,
4. Renz, August, Kaufmann,
5. Schmidt, Wilhelm Friedrich, Schmied (Stellvertreter des verzoogenen Karl Dumberth),
6. Schmitt, Johann, Revisor a. D. (1900 auf 3 Jahre ausgelost),
7. Semmler, Johann, Zimmermeister,
8. Stein, Hermann, Apotheker (Stellvertreter des in den Gemeinderath gewählten Emil Lichtenauer),
9. Steinle, Karl, Müller,
10. Steinmey, Karl Christian, Kaufmann (1900 auf 3 Jahre ausgelost),

11. Trautwein, Friedrich, Ziegeleibesitzer (Stellvertreter des zum Bürgermeister gewählten Dr. Reichardt),

12. Zoller, Christian alt.

Außerdem haben auszutreten bezw. es sind Stellvertreter für solche Bürgerausschußmitglieder zu wählen, deren Dienstzeit erst im Jahre 1905 zu Ende gewesen wäre.

13. Forstner, Jakob, Schlosser (Stellvertreter des in den Gemeinderath gewählten Friedrich Kindler),

14. Geier, Heinrich, Schmiedmeister (Stellvertreter des verzoogenen Theodor Reuther),

15. Kesselheim, Karl, Fabrikant (in den Gemeinderath gewählt, Stellvertreter bis jetzt noch nicht ernannt).

Zur Wahl werden nur diejenigen Personen zugelassen, welche in die Wählerlisten eingetragen sind; wählbar sind alle Wahlberechtigten, deren Wahlrecht nicht ruht, mit Ausnahme

a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Gemeinde übertragen ist,

b. die Mitglieder des Gemeinderaths.

Die austretenden Bürgerausschußmitglieder sind wieder wählbar.

Die Wähler sind in drei Steuerklassen eingetheilt und es besteht:

Die I. Klasse aus den Höchstbesteuerten, das erste Zwölftel der Wahlberechtigten umfassend.

Die II. Klasse aus den Mittelbesteuerten, die nächsten drei Zwölftel der Wahlberechtigten umfassend.

Die III. Klasse aus den Niederbesteuerten, die restlichen acht Zwölftel der Wahlberechtigten umfassend.

Zu den Wählern I. Klasse zählt, wer 91 Mk. 05 Pfg. und darüber Umlage bezahlt, zur II. Klasse gehören die Wahlberechtigten, welche unter 91 Mk. 05 Pfg., doch mindestens 20 Mk. 45 Pfg. Umlage bezahlen, die III. Klasse besteht aus allen übrigen Wahlberechtigten, welche 20 Mk. 26 Pfg. und weniger Umlage bezahlen.

Jede der drei Klassen wählt für sich besonders; Beschränkung der Wahl auf die einzelnen Klassen findet nicht statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein. In den Stimmzetteln sind die Namen derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder durch beliebige Mittel der Vervielfältigung einzutragen. Der Vorgeslagene muß mit seinem Familien- und Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von Anderen gleichen Namens in der Gemeinde unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis besteht.

Die Uebergabe der Wahlzettel hat innerhalb der vorgeschriebenen Zeit zu geschehen; nach deren Ablauf werden keine Stimmzettel mehr angenommen.

Das Ergebnis der Wahl einer Klasse wird jeweils nach beendigtem Wahlgang und vor Beginn der zunächst kommenden Klassenwahl bekannt gemacht, damit Doppelwahlen vermieden werden.

Wahllokal ist der große Rathhauseaal.

Die Wahlen finden statt:

1. für die Klasse der Niederbesteuerten:
Montag den 5. Januar 1903,
von Mittags 12 bis Abends 7 Uhr,
2. für die Klasse der Mittelbesteuerten:
Mittwoch den 7. Januar 1903,
von Mittags 12 bis Abends 5 Uhr,
3. für die Klasse der Höchstbesteuerten:
Freitag den 9. Januar 1903,
von 12 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Listen der Wahlberechtigten liegen jetzt und während der Dauer der Wahlhandlung zur Einsicht im Rathhauseaal auf.

Wir laden zur pünktlichen und zahlreichen Theilnahme an der Wahl ein und bemerken, daß Einladung durch persönliches Ansagen nicht stattfindet. (Bürgerausschußbeschuß vom 22. Dezember 1899).

Durlach den 27. Dezember 1902.

Der Gemeinderath:

Reichardt.

Franz.

Bekanntmachung.

Die Wasserzinsrückvergütungen betreffend.

Die Abonnenten des Wasserwerks werden darauf aufmerksam gemacht, daß Rückvergütungen von Wasserzins für solche Wohnungen, die im laufenden Quartal (1. Januar bis 31. März) leer stehen, nur dann bezahlt werden, wenn hierher von dem Leerstehen der Wohnungen

bis spätestens 9. Januar

schriftliche Mitteilung gelangt ist.

Stehen Wohnungen länger als ein Quartal leer, so ist für jedes Quartal besondere Mitteilung nötig.

Durlach den 1. Januar 1903.

Stadt. Wasserwerk:

L. Saud.

Lammstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Anteil an der Waschküche, auf 1. April zu vermieten.

Zu vermieten

2 Wohnungen von je 2 oder 3 Zimmern und Zubehör per 1. April. Näheres bei

Friedr. Becker, Schillerstr. 4.

Mansardenwohnung

2 Zimmer nebst Zubehör — auf 1. April 1903 zu vermieten

Weingarterstraße 13, 2. St.

Zu vermieten.

Schöne Wohnungen mit 2 und 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, sofort oder auf 1. April.

Karl Leußler, Lammstr. 23.

Eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres

Gartenstr. 9 II.

Eine schöne Wohnung im 2. St. von 6-7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung ist sofort oder später zu vermieten und eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten

Weingarterstraße 16.

Wilhelmstraße 5 sind sehr schöne freundliche Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus in der Preislage von 160-220 Mk. sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres täglich bei **A. Birk** oder Sonntag und Donnerstag Nachm. von 2-5 Uhr beim Eigentümer im 2. Stock daselbst.

Gröningerstraße 33 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. **Leonhard Müller.**

Killiofelderstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus 2. St.

Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten **Hauptstr. 56 (am Markt) im Laden.**

In meinem Neubau, Adlerstraße Nr. 19 ist eine **Mansarden-Wohnung** bestehend aus 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. April zu vermieten.

Wilhelm Höder.

Palmaienstraße 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern samt Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei

Gustav Lehmann.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller ist zu vermieten **Pflanzstraße 77, 2. St.**

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. April zu vermieten **Seboldstraße 7.**

Pflanzstraße 44 ist eine neuhergerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern nebst großer Küche und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wirthschaften!

Für eine leistungsfähige auswärtige vorzügliche Groß-Brauerei werden Wirthschaften zu pachten gesucht durch **Joh. Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 99.**



Ziehung am 15. Januar 1903.

Badische

XI. Pferde-Lotterie

5063 Gewinne. Gesamtworth Mark

100 000

darunter 1 à 15,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 5 à 1000, 50 à 600 M. etc.

Der Verkauf der Gew. ist mit 70% garantirt.

Loose à 1 M., 11-10 M., Porto und Liste 20 Pfg. empfiehlt und versendet gegen Coupons, Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Loose sind auch zu haben bei **Carl Götz, Karlsruhe.**

Klage - Abweisung

der SINGER Co. in Sachen der Nähmaschinen-Stickerei-Reklame

Die amerikanische Nähmaschinen-Gesellschaft Singer Co. ist gegen Mitglieder unseres Vereins klagbar vorgegangen, welche die amerikanische Stickerei-Reklame als un-lauter bezeichnet haben. Die Klage der Singer Co. wurde jedoch vom Gericht in allen Instanzen abgewiesen und in der Begründung die erwähnte Kennzeichnung als durchaus zutreffend anerkannt.

Der unterzeichnete Verein richtet daher an das Publikum die Bitte, sich durch die Stickerei-Reklame der Singer Co. nicht zum Ankauf ausländischer Nähmaschinen bestimmen zu lassen, zumal jede Familien-Nähmaschine neuester Ausführung, ob deutschen oder fremden Ursprungs, sich zum Sticken eignet. Die Kunst des Stickens hängt einzig und allein von der Fähigkeit der Stickerin und von der Übung ab.

Man bevorzuge deshalb die deutschen Erzeugnisse, und empfiehlt der unterzeichnete Verein für den Ankauf bewährter Fabrikate:

Frau A. Wolf, Durlach.

Verein Deutscher Nähmaschinen-Fabrikanten.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

==== **Karlsruher Lebensversicherung.** ====

Versicherte Summe: 476 Millionen Mark.

Gesamtvermögen: 159 Millionen Mark.

Vertreter in Durlach: **Karl Preiß, Kaufmann, Ede Sophien- und Ettlingerstraße.**

Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern samt Zubehör ist auf 1. April zu vermieten

Seboldstraße 10.

Stupfericherstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten.

Hauptlehrer Baumann.

Neubau Killiofelderstraße 3 sind Wohnungen von 2 und 3 sehr geräumigen Zimmern samt Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Zu erfragen bei

A. Aühnaß.

Eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. April zu vermieten

Mühlstraße 8.

Killiofelderstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher und eine ebensolche Mansarden-Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern samt Zubehör ist auf 1. April zu vermieten

Killiofelderstraße 12.

1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör in der **Seboldstraße 3**, 1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör in der **Kuerstraße 13** auf 1. April zu vermieten.

Eine kleine Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten

Adlerstraße 13, parterre.

Eine Wohnung mit aller Zubehör ist auf 1. April zu vermieten

Herrenstraße 18.

Wohnung.

In meinem Hause Hauptstraße 69 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Mansardenzimmer nebst aller Zubehör auf 1. April zu vermieten.

May, Zimmermeister.

Wohnungen zu vermieten: Eine von 6 geräumigen Zimmern und eine parterre von 4 Zimmern mit sämtlichem Zubehör, sowie Koch- und Leuchtgasanlage, in schöner freier Lage vis-à-vis dem Turmberg per 1. April 1903 oder früher.

Carl R. Schmidt,

Weingarterstraße 1.

Mühlstraße 5 ist eine kleine Wohnung sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. April zu vermieten.

Badischer Hof.

Eine kleine Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe bittet man an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Herr sucht 1 od. 2 schön möbl. Zimmer per sofort zu mieten. Offerten unter Nr. 55 an die Expedition dieses Blattes.

Gröningen.

Gute Milch- und Schaffuh, mittleren Schlags, frischmilchend oder halbrüchlig, vom 2.-4. Kalb wird zu kaufen gesucht von

J. Käfer, Bouisenhof.

Laufmädchen-Gesuch.

Für sogleich oder 15. Januar wird gegen guten Lohn ein anständiges, nicht zu junges Laufmädchen gesucht, das die Hausarbeit versehen kann. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Redaktion, Druck und Verlag von B. Dupp, Durlach